# 75 Jahre Abarth & Co, Torino, am Red Bull Ring

Am Samstag, den 21. September 2024, organisierten, Uhren-Profi und Abarth-Sammler Rudi Haider, sowie der langjährige Mitarbeiter von Carlo Abarth himself, KR Franz Steinbacher, gemeinsam mit dem Ventilspiel-Veranstalter Roland David, anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Fa. Abarth & Co, Torino, unterstützt von Fiat durch Stellantis Österreich, am Red Bull Ring in der Steiermark. Dort fand eine überaus gelungene Präsentation von historischen Renn- und Sportwagen der Marke Abarth statt. Beginnend beim Fiat-Abarth 750 GT Zagato aus dem Jahr 1956, über eine ganze Armada der mittlerweile schon legendären Fiat Abarth 595, 695, 850 und 1000TC, mit denen man bei Abarth in den 1960iger Jahren, beachtliche fünf Tourenwagen-EM eingefahren hat, gab es jede Menge an Raritäten aus dem Wirken von 75 Jahre Abarth zu bestaunen. **rs**

Arturo Merzario mit den beiden Co-Organisatoren, Rudi Haider und Franz Steinbacher, unmittelbar vor dem Start zur Abarth-Parade am Red Bull Ring

**Am 15. April 1949 scheidet Carlo Abarth bei der mittlerweile insolventen Firma Cisitalia aus und gründet mit Hilfe der Industriellen-Familie Scagliarini, die Societa Abarth & Co in der Turiner Via Trecate 10. Als Startkapital bring Abarth einen Cisitalia D46 mit 1200 ccm-Motor, 2 Fahrzeuge vom Typ „Sport 204" sowie einige Fahrgestelle und Ersatzteile, mit in die neue Firma ein**

Kurzes Briefing zwischen Arturo Merzario und Franz Steinbacher, unmittelbar vor dem ersten Wertungslauf

Der Fiat-Abarth 2000 Sport-Spider, SE010, von Jürgen Boden aus dem Jahr 1968, war mit seinen rund 250 PS, der stärkste und mit Abstand auch der erfolgreichste Rennsportwagen von Abarth, im gesamten Feld

## Arturio Merzario: den Motorsport entscheidend geprägt

Im Sinne der internationalen Ausrichtung, dieser mehr als gelungenen Veranstaltung, fiel die Wahl auf den italienischen Rennfahrer, den Europa-Bergmeister und 3-fachen Sportwagen-Weltmeister Arturo Merzario, der über Jahrzehnte den Motorsport, in all seinen Facetten entscheidend mitgeprägt hat. Mit Österreichs Motorsport ist Arturo Merzario, einerseits durch sein frühes Engagement im legendären Rennstall von Carlo Abarth und andererseits durch die spektakuläre Lebensrettung von Niki Lauda, nach seinem Feuerunfall, beim großen Preis von Deutschland, am 1. August 1976 am Nürburgring, emotional überaus stark verbunden.

Im historischen Motorsport startet Arturo Merzario als Stammfahrer seit einigen Jahren, gemeinsam mit Rudi Roubinek, Autor, Schauspieler und Moderator, abwechselnd auf einem Fiat-Abarth 1600 RS und einem Fiat Abarth Formula 2000, für die Scuderia Velsecco von Riki und Franz Steinbacher. **rs**

FOTOS: MOTORSPORT WERNER BURIAN UND ARCHIV STEINBACHER